



KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

23. JAHRGANG

HAMBURG, 15. MAI 2017

Nr. 5

INHALT

Art.: 76 Beschluss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 26. Januar 2017..... 113

Art.: 77 Tag der geistlichen Besinnung..... 114

Art.: 78 Gestellungsgelder 2017 114

Art.: 79 Ökumenischer Predigtpreis..... 116

Art.: 80 Regional-KODA Nord-Ost - Vertreter(innen) der Mitarbeiterseite in der Amtsperiode 2015 - 2019..... 116

Art.: 81 Peterscent-Kollekte am 2. Juli 2017..... 116

Kirchliche Mitteilungen

Personalchronik Hamburg..... 116

Art.: 76

Beschluss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 26. Januar 2017

Für das Erzbistum Hamburg wird hiermit der folgende Beschluss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 26. Januar 2017 in Kraft gesetzt:

Änderung der Anlage 30 zu den AVR (Tarifrunde Ärzte 2016/ 2017)

Die Regionalkommission Ost fasst folgenden Beschluss:

1. Im Bereich der Regionalkommission Ost werden die Vergütungen nach § 13 i. V. m. Anhang A der Anlage 30 zu den AVR ab dem 1. März 2017 um 2,3 Prozent, ab dem 1. Oktober 2017 um weitere 2,0 Prozent und ab dem 1. März 2018 um weitere 0,7 Prozent erhöht.

a) Daraus ergeben sich vom 1. März 2017 bis zum 30. September 2017 folgende Werte für eine 40-Stunden-Woche:

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen	
	1	2	3
IV	8.334,99	8.930,81	
III	7.085,64	7.503,09	8.097,88
II	5.656,92	6.131,23	6.547,70
I	4.286,07	4.529,03	4.702,54

Entgeltgruppe	Entwicklungsstufen		
	4	5	6
II	6.790,64	7.027,76	7.264,92
I	5.003,31	6.361,94	5.509,44

b) Daraus ergeben sich vom 1. Oktober 2017 bis zum 28. Februar 2018 folgende Werte für eine 40-Stunden-Woche:

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen	
	1	2	3
IV	8.501,69	9.109,43	
III	7.227,35	7.652,13	8.259,84
II	5.770,06	6.253,85	6.678,65
I	4.371,79	4.619,61	4.796,59
Entgeltgruppe	Entwicklungsstufen		
	4	5	6
II	6.926,45	7.168,32	7.410,22
I	5.103,38	5.469,18	5.619,63

c) Daraus ergeben ab dem 1. März 2018 folgende Werte für eine 40-Stunden-Woche:

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen	
	1	2	3
IV	8.561,20	9.173,20	
III	7.277,94	7.705,69	8.317,66

II	5.810,45	6.297,63	6.725,40
I	4.402,39	4651,95	4.830,17
Entgelt- gruppe	Entwicklungsstufen		
	4	5	6
II	6.974,94	7.218,50	7.462,09
I	5.139,10	5.507,46	5.658,97

2. In § 2 Satz 2 i. V. m. Satz 3 der Anlage 30 zu den AVR werden die folgenden Werte festgesetzt:

Ab dem 1. März	25,43 Euro
Ab dem 1. Oktober 2017	25,94 Euro
Ab dem 1. März	26,12 Euro

3. In § 8 Absatz 1 Satz 1 i. V. m. Satz 3 der Anlage 30 zu den AVR werden folgende Werte festgesetzt:

- a) vom 1. März 2017 bis zum 30. September 2017:

Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
IV	38,57	38,57	
III	35,45	35,45	36,49
II	32,84	32,84	33,88
I	27,62	27,62	28,66
Entgelt- gruppe	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	II	33,88	34,93
I	28,66	29,71	29,71

- b) vom 1. Oktober 2017 bis zum 28. Februar 2018:

Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
IV	39,34	39,34	
III	36,16	36,16	37,22
II	33,50	33,50	34,56
I	28,17	28,17	29,23
Entgelt- gruppe	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	II	34,56	35,63
I	29,23	30,30	30,30

- c) ab dem 1. März 2018:

Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
IV	39,62	39,62	
III	36,41	36,41	37,48
II	33,73	33,73	34,80
I	28,37	28,37	29,43

Entgelt- gruppe	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
II	34,80	35,88	35,88
I	29,43	30,51	30,51

4. Dieser Beschluss tritt zum 26. Januar 2017 in Kraft.

Leipzig, den 26. Januar 2017

gez. Johannes Brumm
stellv. Vorsitzender der Regionalkommission Ost

H a m b u r g, 23. März 2017

L.S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Art.: 77

Tag der geistlichen Besinnung

Zum „Tag der geistlichen Besinnung“ am 21. Juni 2017 sind wie in den vergangenen Jahren alle Priester und Diakone in Mecklenburg herzlich eingeladen. Zudem sind auch alle pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Mecklenburg eingeladen. Er beginnt um 9:30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Martinskirche in Schwerin-Lankow und schließt gegen 14:30 Uhr mit dem Kaffee. Die geistlichen Impulse werden von Pater Jan Roser SJ, dem Geistlichen Rektor der Katholischen Akademie Hamburg, gehalten.

Alle Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Mecklenburg gelten als angemeldet. Im Interesse einer angemessenen Vorbereitung wird aber darum gebeten, dass bei Verhinderung eine Abmeldung bis zum 12. Juni beim Erzbischöflichen Amt Schwerin erfolgt.

Teilnehmer aus anderen Teilen des Erzbistums sind herzlich willkommen, müssten sich aber vorher anmelden. Telefon: 0385/48970-34; Fax: 0385/48970-40; E-Mail: gresky@erzbistum-hamburg.de.

H a m b u r g, 5. Mai 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 78

Gestellungsgelder 2017

Die Gestellungsgelder für das Jahr 2017 werden entsprechend der Empfehlung der Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 21. November 2016 wie folgt festgesetzt:

- a) in der Region West 2017

Gestellungsgruppe I:
68.040 € pro Jahr bzw. 5.670 €/Monat

Gestellungsgruppe II:
53.220 € pro Jahr bzw. 4.435 €/Monat

Gestellungsgruppe III:
39.960 € pro Jahr bzw. 3.330 €/Monat

Gestellungsgruppe IV:
38.400 € pro Jahr bzw. 3.200 €/Monat

b) in der Region Ost (einschließlich Berlin) 2017

Gestellungsgruppe I:
67.200 € pro Jahr bzw. 5.600 €/Monat

Gestellungsgruppe II:
52.440 € pro Jahr bzw. 4.370 €/Monat

Gestellungsgruppe III:
39.300 € pro Jahr bzw. 3.275 €/Monat

Gestellungsgruppe IV:
37.800 € pro Jahr bzw. 3.150 €/Monat

Die vorstehenden Gestellungsgelder gelten ab dem 1. Januar 2017.

Des Weiteren hat der VDD für ausländische Ordensangehörige einen Abschlag von 30 % des Gestellungsgeldes beschlossen, solange nicht Sprachkenntnisse vergleichbar dem Sprachniveau C 1 eines Einstufungstests nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen nachgewiesen werden können.

Gestellungsgruppen mit Zuordnungskriterien und Anwendungsbeispielen, Absenkung bei Nichterreichen des Sprachniveaus C 1

Die folgende Darstellung des VDD gibt einen Überblick über die neuen Gestellungsgeldgruppen mit Zuordnungskriterien und Anwendungsbeispielen:

Gruppe	Zuordnungskriterien	Anwendungsbeispiele
G I	Ordensangehörige mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung (Master) bei entsprechender Verwendung oder vergleichbarer Ausbildung und Erfahrung bei entsprechender Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer, Kaplan • Kategoriale Seelsorge (Krankenhaus-, Jugend-, Schul-, Priester-, Obdachlosen-, Gefängnis-, Militärseelsorge) • Pastoralreferent/innen (mit Master) • Gehobene Tätigkeit in Generalvikariaten oder kirchlichen Einrichtungen • Geistliche Begleitung / Psychologen • Lehrtätigkeiten / Professuren an Hochschulen • Lehrtätigkeit an Schulen • Geschäftsführung / Vorstand • Arzt/Ärztin • Bildungshausleiter/in • Heimleitung (große Einrichtung) • Pflegedienstleitenden/in (große Einrichtung)
G II	Ordensangehörige mit abgeschlossener Hochschulbildung (Bachelor) in entsprechender Verwendung oder vergleichbarer Ausbildung und Erfahrung bei entsprechender Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegedienstleiter/in (mittelgroße und kleine Einrichtung) • Stationsleitung • Leiter/in Sozialstation • Verwaltungsleitung (mittelgroß) • Gemeindefürer/in • Fachkrankenschwester • Sozialarbeiter/in, Krankenhaussozialdienst • Heilpädagogin/in
G III	Ordensangehörige mit mindestens dreijähriger abgeschlossener Fachausbildung bei entsprechender gehobener Verwendung oder vergleichbarer Ausbildung und Erfahrung bei entsprechender Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege (Pflegefachfrau, -mann) • Sonstige(r) • Seelsorgehelfer/in • Sozial- und Gesundheitswesen • Erzieher/in • Jugend- und Heimerzieher • Heilerziehungspfleger/in • Physio-/Ergotherapeut • Sachbearbeitung/Verwaltung (kein Sekretariat)
G IV	Sonstige Ordensangehörige	<ul style="list-style-type: none"> • Hauswirtschaftskräfte • Küster/in / Mesner/in • Empfang / Pforte

H a m b u r g, 5. Mai 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 79

Ökumenischer Predigtpreis

In diesem Jahr werden mit dem vom VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG gestifteten ökumenischen Predigtpreis Predigten in zwei Kategorien ausgezeichnet: „Beste Predigt“ und „Beste Trauungspredigt“. Gesucht werden bis zum 15. Juli 2017 preiswürdige Predigten von deutschsprachigen „Kanzeln“.

Der Text einer gehaltenen Predigt wird erbeten als Word-Datei und mit folgenden Angaben:

- Name der Predigerin/des Predigers sowie Anschrift und Telefonnummer
- Angaben zu Amt, Funktion, ggf. ehrenamtliche Tätigkeit
- Bibelstelle und Anlass, auf die/den sich die Predigt bezieht
- Ort der Predigt: Kirchengemeinde, Einrichtung u.a.
- Datum der Predigt (die Predigt sollte nicht älter als ein Jahr sein.)

Weitere Informationen zum Predigtpreis und zur diesjährigen Ausschreibung sind zu finden unter: <http://www.predigtpreis.de>.

Die Predigttexte sind per E-Mail zu senden an: predigtpreis2017@web.de.

H a m b u r g, 5. Mai 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 80

Regional-KODA Nord-Ost – Vertreter(innen) der Mitarbeiterseite in der Amtsperiode 2015 - 2019

Aus gegebenem Anlass wird das Folgende festgestellt und mitgeteilt:

Zum 30. April 2017 ist Herr Klaus Byner nach Erreichen des gesetzlich vorgesehenen Alters für die Regelaltersrente aus dem Dienst des Erzbistums Hamburg ausgeschieden.

Damit ist sein Mandat als Vertreter der Mitarbeiterseite in der Regional-KODA Nord-Ost zu diesem Zeitpunkt erloschen.

An seiner Statt nimmt mit Wirkung ab dem 1. Mai 2017

Frau Sabine Mielke,

Erzieherin in der Kindertagesstätte St. Bonifatius zu Lübeck,

als Ersatzmitglied gemäß § 7 Absatz 3 der Ordnung der Regional-KODA Nord-Ost das Mandat als Vertre-

terin der Mitarbeiterseite wahr; Frau Mielke vertritt die Mitarbeiterseite des Erzbistums Hamburg in der Regional-KODA Nord-Ost ab diesem Zeitpunkt gemeinsam mit Herrn Georg Hillenkamp.

H a m b u r g, 5. Mai 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 81

Peterscent-Kollekte am 2. Juli 2017

Die Kollekte am 2. Juli 2017 wird dem Heiligen Vater zur Verfügung gestellt. Schon immer haben die Christen der ganzen Welt mit ihren Spenden dem Papst geholfen, die Kirche zu leiten und Hirte für alle Gemeinden dieser Erde zu sein.

Mit dieser Gabe wollen wir den Heiligen Vater unterstützen. Dies ist zugleich ein sichtbarer Beweis, dass wir in Gemeinschaft mit dem Papst und der ganzen Kirche leben.

Alle Gläubigen bitte ich herzlich um eine großzügige Spende.

H a m b u r g, 10. Mai 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Personalchronik Hamburg

Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen Ordinationen

7. April 2017

S c i e s z k a, Christoph; Pastor der Pfarrei Franz von Assisi in Kiel; ab 1. Mai 2017: Pastor für die Ökumene und die Studierendenseelsorge in der Pfarrei Franz von Assisi in Kiel

11. April 2017

K u c k h o f f, Bernadette; bisher: Pastoralassistentin im Erwerb der kirchlichen Unterrichtserlaubnis im Umfang einer halben Stelle in der Sankt-Ansgar-Schule in Hamburg; ab 1. August 2017: mit ganzer Stelle Pastoralassistentin in der Pfarrei Seliger Johannes Prassek in Hamburg

21. April 2017

O l i s a e m e k a, Lotanna; Pastor des Pastoralen Raumes Hamburger Westen mit den Pfarreien Maria Grün, Hamburg-Blankenese, St. Marien, Hamburg-Altona und St. Bruder Konrad in Hamburg-Osdorf; ab 1. Mai 2017: zusätzlich einmal monatlich beauftragt mit der Feier der Heiligen Messe für die Nigerianer katholischen Glaubens in St. Franziskus, Hamburg-Barmbek

25. April 2017

K r i n k e, Stefan; bisher: Pfarrer der Pfarrei Schmerzhafte Mutter in Flensburg und Pfarradministrator der Pfarrei St. Marien in Kappeln sowie Leiter der Entwicklung des Pastoralen Raumes Flensburg-Kappeln; ab 1. September 2017: Pfarrer und Propst der Propsteipfarrei St. Anna in Schwerin sowie Leiter der Entwicklung des Pastoralen Raumes Schwerin-Rehna und zusätzlich Dekan für die Region Mecklenburg

26. April 2017

C o n s t a n t i n, Anja; ab 1. Mai 2017: Gemeindefeferentin der Pfarrei Maria Grün in Hamburg-Blankenese

L ö w e n s t e i n SJ, P. Martin; bisher: Pfarrer der Pfarrei St. Ansgar (Kleiner Michel) in Hamburg-Neustadt und Seemannspastor der Katholischen Seemannsmission Stella Maris; ab 1. Juli 2017: Abberufung durch den Ordensoberen

K a r s t e n, Ulrich; bisher: Pfarrer der Pfarrei Herz Jesu in Rostock; ab 1. Oktober 2017: Pastor der Pfarrei Herz Jesu in Rostock

W e l l e n b r o c k, Dietmar; bisher: Pfarrer der Pfarrei St. Katharina von Siena in Hamburg; ab 1. Oktober 2017: Pfarrer der Pfarrei Herz Jesu in Rostock

S t u r m, Manfred; bisher: Pfarradministrator der Pfarrei Hl. Familie in Matgendorf und Pastor der Pfarrei St. Petrus in Teterow sowie Pastor im Pastoralen Raum Güstrow – Teterow - Bützow – Matgendorf; ab 1. Juli 2017: Ruhestand

27. April 2017

M o s t, Julia; bisher: Gemeindefeferentin der Pfarrei Maria Grün in Hamburg-Blankenese; ab 1. Mai 2017: mit einer halben Stelle Projektleitung Diözesaner Entwicklungsprozess unter Beibehalt einer halben Stelle als Gemeindefeferentin der Pfarrei Maria Grün in Hamburg-Blankenese; ab 1. Juli 2017: Projektleitung Diözesaner Entwicklungsprozess Pastorale Räume im Erzbistum Hamburg mit ganzer Stelle

4. Mai 2017

S c h w i e n t e k, Peter; bisher: Pfarrer der Pfarreien Seliger Niels Stensen in Grevesmühlen und St. Laurentius in Wismar sowie Leiter des Pastoralen Raumes Nordwest-Mecklenburg; ab 14. Mai 2017: Pfarrer der Pfarrei St. Laurentius in Wismar

J o h a n n s e n, Roman; bisher: mit je halber Stelle Beauftragter für die Polizeiseelsorge in Mecklenburg-Vorpommern und Pastor des Pastoralen Raumes Nordwest-Mecklenburg mit den Pfarreien St. Laurentius in Wismar und Seliger Niels Stensen in Grevesmühlen; ab 14. Mai 2017: Pastor der Pfarrei St. Laurentius in Wismar unter Beibehalt einer halben Stelle für die Polizeiseelsorge in Mecklenburg-Vorpommern

D l u z e w s k i, Radoslaw; bisher: Diakon in den Pfarreien Seliger Niels Stensen in Grevesmühlen und St. Laurentius in Wismar; ab 14. Mai 2017: Diakon der Pfarrei St. Laurentius in Wismar

K o s c h m i e d e r, Norbert; bisher: Gemeindefeferent der Pfarrei Seliger Niels Stensen in Grevesmühlen; ab 14. Mai 2017: Gemeindefeferent der Pfarrei St. Laurentius in Wismar

S c h u l z, Monika; bisher: Gemeindefeferentin der Pfarrei St. Laurentius in Wismar; ab 14. Mai 2017: Gemeindefeferentin der neu errichteten Pfarrei St. Laurentius in Wismar

W e n g, Ute; bisher: Gemeindefeferentin der Pfarrei St. Laurentius in Wismar; ab 14. Mai 2017: Gemeindefeferentin der neu errichteten Pfarrei St. Laurentius in Wismar

5. Mai 2017

K l e n t z e, Noel-Hendrik; bisher: Pastor im Pastoralen Raum Süd-Holstein mit den Pfarreien Mariä Himmelfahrt in Elmshorn, St. Katharina in Pinneberg, Maria Hilfe der Christen in Quickborn und Heilig Geist in Wedel; ab 1. August 2017: Pastor der Pfarrei St. Christophorus in Westerland/Sylt und St. Gertrud in Niebüll sowie Mitarbeit im Pastoralen Raum Nordfriesland

Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
C 13713
Entgelt bezahlt
Ansgar Medien GmbH
Frankenstr. 35, 20097 Hamburg

amtsblatt plus

termine und informationen

Nr. 246

Erzbistum Hamburg

Mai 2017

Lea Ackermann

Schwester Lea Ackermann (80), Ordensfrau und Gründerin der Organisation „SOLWODI“ (Solidarity with Women in Distress), kommt zusammen mit Michael Albus, ehemaliger ZDF-Redakteur für „Kirche und Gesellschaft“, nach Hamburg ins Ökumenische Forum HafenCity (Shanghaiallee 12). Sie liest aus ihrem neuesten Buch „Der Kampf geht weiter. Damit Frauen in Würde leben können“ (Patmos-Verlag, Düsseldorf 2017, 15,00 Euro) und lässt sich zu ihrem Leben und ihrer Arbeit befragen zu lassen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 8. Juni, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte für SOLWODI gehalten.

Es ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Kleinen Michel, dem Ökumenischen Forum HafenCity, dem Evangelischen Frauenwerk Hamburg-Ost und der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Stadtverband Hamburg.

Pastoralreferent Helmut Röhrbein-Viehoff / Pastorin Corinna Schmidt / Silvia Schmidt / Monika Weber.

Die Stimme der Bibel – Mit dem Pinsel gesehen

„Die Stimme der Bibel – Mit dem Pinsel gesehen“ lautet der Titel einer Serie von farbigen Bildern der jüdisch-israelischen Künstlerin Hasida Landau. Sie wurde 1926 in Polen geboren und lebte seit 1949 im Kibbuz Shluchot im Norden Israels, wo sie hochbetagt am 11. Januar 2017 starb.

Über die Bedeutung dieses Ortes für ihre künstlerische Arbeit schrieb sie selbst: „Die Themen und nicht zuletzt die Farben meiner Werke sind inspiriert von der unmittelbaren, sichtbaren und geistigen Umgebung, in der ich lebe: es ist die Atmosphäre eines religiösen Kibbuz bei Bet-Shean in der Jordansenke.“

Bei einem Besuch in Shluchot im Jahr 1997 entdeckte eine Gruppe Hamburger Lehrer/innen ihre Bilder, die seitdem schon mehrfach in Deutschland gezeigt wurden. Es sind keine bloßen Illustrationen, sondern gemalte Impressionen und Kommentare zu Geschichten und Gestalten aus

der Hebräischen Bibel. Die Malerin hat jedem ihrer Bilder einen biblischen Vers zugeordnet. Aber keines ihrer Bilder zwingt dem Betrachter eine bestimmte religiöse Ansicht auf, sondern spricht – mit Farben, Formen und Motiven – unterschiedliche Gefühle, Erfahrungen und Widerfahrnisse an, wie sie auch heute begegnen können. Hasida Landau schrieb dazu: „Die Torah, auf die sich fast alle meine Werke beziehen, erzählt uns nicht nur Geschichten aus der Vergangenheit, sondern wirft zugleich ein Licht auf unsere Gegenwart und Zukunft. Sie stellt uns in immer neuen Bildern die Schönheit der Schöpfung vor Augen, lehrt uns Ehrfurcht und Dankbarkeit, will uns vor Angst, Hass und Gewalt bewahren und zeigt uns Wege, wie unser Leben gelingen kann.“

Im Kleinen Michel / Katholische Kirche St. Ansgar in der Hamburger Neustadt (S-Bahn „Stadthausbrücke“ / U-Bahn „Rödingsmarkt“) wird eine Auswahl ihrer Bilder gezeigt vom 26. Juni bis 20. Juli. Dabei handelt es sich nicht um Originale, sondern um hochwertige verkleinerte digitale Reprints. Dazu gibt ein kleiner Ausstellungsbegleiter einen ersten Überblick über die biblischen Themen der Ausstellung.

Eröffnet wird die Ausstellung am Montag, den 26. Juni, um 18.00 Uhr in der Kirche mit einer Einführung durch Dr. Horst Gloy, den Kurator der Ausstellung, und einer Führung durch Helmut Röhrbein-Viehoff, Pastoralreferent am Kleinen Michel.

Die Kirche ist in der Regel täglich von morgens (7.30 Uhr) bis abends (20.00 Uhr) geöffnet. Während der Gottesdienste wird allerdings gebeten, von einer Besichtigung der Ausstellung Abstand zu nehmen.

Gesucht werden noch „Kirchenhüter/innen“, die bereit sind, während der Ausstellungsdauer zwei oder drei Stunden Aufsicht zu übernehmen. Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Helmut Röhrbein-Viehoff (Telefon 040 / 44 14 09 -197 oder E-Mail: hrv@kleiner-michel.de).

Die Ausstellung beruht auf einer Kooperation zwischen dem Kleinen Michel und der Hamburger Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.

Deutscher Bürgerpreis

Der demografische Wandel in Deutschland bedeutet, dass neue gesellschaftliche Fragen gestellt werden, die im selben Atemzug klare Antworten erfordern. Zum 15-jährigen Jubiläum des Deutschen Bürgerpreises zeichnen die Sparkassen mit ihren Partnern in diesem Jahr Personen, Projekte und Vereine aus, die sich mit innovativen Lösungen für das Zusammenleben in ihrer Region einsetzen.

Das Schwerpunktthema 2017

Unter dem Schwerpunkt „Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal“ veranschaulicht Deutschlands größter bundesweiter Ehrenamtspreis, wie man durch soziale Initiativen Menschen vernetzt – real oder digital. Dazu gehört auch, über das „jetzt“ hinaus zu denken und mit innovativen Ansätzen die Region fit für morgen zu machen.

Bewerben leicht gemacht

Der Deutsche Bürgerpreis wird in diesem Jahr in drei Kategorien verliehen: Bewerber bis 21 Jahre stehen bei U21 im Fokus. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte ab dem Alter von 22 Jahren. Der Preis für das Lebenswerk würdigt Menschen, die sich schon seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich einsetzen. Bewerbungen können vom 3. April bis 30. Juni online eingereicht werden unter www.deutscher-buergerpreis.de bewerben.

Im Oktober wählt eine Jury die Preisträger aus. Ende des Jahres findet die festliche Preisverleihung statt. Die beteiligten Sparkassen und der DSGV stellen Projektförderungen in Höhe von mehr als 400.000 Euro zur Verfügung.

Der Deutsche Bürgerpreis ehrt jährlich herausragendes Engagement von Personen, Vereinen und Unternehmen. Er wurde 2003 von den Sparkassen, engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden ins Leben gerufen. Weitere Unterstützer sind das Online-Engagementnetzwerk Weltbeweger, die Stiftung Bürgermut, die Jugendzeitung „YAEZ“ sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e. V.

Kinder im Dom

Für Schulklassen ist der Hamburger St. Marien-Dom ein häufig besuchtes Ziel. Karina Matussek führt seit zehn Jahren Kinder und Jugendliche durch die katholische Kathedrale. Zusammen mit Juliane Eisele hat sie einen „Kirchenführer für kleine und große Entdecker“ geschrieben. Er ist jetzt in einer überarbeiteten zweiten Auflage

erschienen. Auf 46 stabilen Seiten lädt das Buch ein, den Dom zu erforschen und die Geschichten zu entdecken, die er erzählt. Das Buch kostet fünf Euro (ab zehn Exemplaren 3,50 Euro) und ist in der Katholischen Pressestelle (Telefon 040 / 24 87 74 69, Mail: matussek@erzbistum-hamburg.de oder in der Buchhandlung geist+reich am St. Marien-Dom erhältlich.

Messiaserwartungen

Je größer das Leiden unter Ungerechtigkeit und Gewalt, desto stärker die Hoffnung der Menschen auf eine Rettergestalt. Diese These untersucht das Magazin „Welt und Umwelt der Bibel“ in seiner neuen Ausgabe. Von den Wurzeln messianischer Hoffnung im Alten Testament bis hin zu den Heilserwartungen gegenüber heutigen politischen Führungsfiguren reicht das Spektrum der Beiträge.

Die Hoffnung auf einen Retter gab es nicht nur im jüdischen Volk in den Jahrzehnten vor der Geburt Jesu, sondern im gesamten Römischen Reich. »Die Erwartung, von Gott bzw. den Göttern würde ein Retter aus der gegenwärtigen Misere gesandt werden, war damals allgemein verbreitet und nicht auf eine einzelne ethnische Gruppe wie etwa die Juden beschränkt«, resümiert Peter Herz, Professor für Alte Geschichte an der Universität Regensburg.

Die jüdischen Messiaserwartungen waren mal stärker politisch, mal stärker religiös geprägt, hatten aber dieselbe Grunderwartung: der Messias stirbt nicht, sondern setzt sich machtvoll durch. Jesus entsprach mit seinem Tod am Kreuz nicht diesen Vorstellungen. Seine Jüngerschaft, aus der jüdischen Gedankenwelt stammend, kam zu einer neuen Deutung der Messiasvorstellung: »Die berühmte Erzählung von der Begegnung mit dem erweckten Jesus auf dem Weg nach Emmaus bildet den Prozess der Neudeutung Jesu als Messias ab. Hatten die beiden Schüler Jesus noch als Propheten Israels verstanden, der abgelehnt und getötet wurde, bringt der Unbekannte den Titel ‚Christus‘ als neue Verständnis-Option ins Gespräch«, stellt Prof. Stefan Schreiber, Neutestamentler an der Universität Augsburg fest.

Dass aber auch die Messiaserwartung innerhalb des Judentums immer wieder aktualisiert wurde, zeigen mehrere Beiträge in dem Themenheft: zum einen der Überblick vom Mittelalter bis in die Neuzeit, zum anderen die Schlaglichter auf die Chabat-Bewegung vor und auf die Messianischen Juden in Deutschland.

Auch im Islam werden zwei Erlösergestalten am

Ende der Zeiten erwartet, nämlich Jesus und der Mahdi, legt Muharrem Kuzey vom Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen dar. Dabei gibt es wichtige Unterschiede zwischen Schiiten und Sunniten – und es gab schon mehrere messianische Bewegungen im Islam, die sich von diesen Glaubensrichtungen getrennt haben und die zum Teil bis in die Gegenwart von Bedeutung sind wie z.B. die Ahmadiyya-Bewegung, deren geistliche Führer sich bis heute »Nachfolger des Messias« nennen.

In Afrika haben sich mehrfach politische Herrscher als Messias feiern lassen. Am Beispiel Simbabwe wird gezeigt, wie sich in einem christlich geprägten Land eine neue Messiaserwartung entwickelt hat – und gescheitert ist. Dass es solche politisch-messianischen Erwartungen auch in den Vereinigten Staaten von Amerika gibt, erwähnt bereits Christiane Altmann in ihren Einführungsbeitrag. Die Zeitschrift „Welt und Umwelt der Bibel“ kann im Zeitschriftenfachhandel und direkt bezogen werden bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 150 365, 70076 Stuttgart, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de, Telefon 07 11 / 619 20 50

Facetten des Fremdseins

Die Flüchtlinge, die nach Europa wollen, sind nach wie vor ein politisches Thema. Ohne auf parteipolitische Diskussionen einzugehen, stellt das Lectio-Divina-Projekt des Katholischen Bibelwerks e.V., Stuttgart, jetzt erstmals dieses aktuelle Thema aus biblischer Sicht vor. Das Katholische Bildungswerk und das Katholische Bibelwerk im Bistum Mainz haben die Initiative ergriffen und acht Texte aus dem Alten und Neuen Testament ausgewählt, die nun nach der Methode der Lectio Divina betrachtet werden können.

Dabei werden die biblischen Texte zunächst aufmerksam gelesen, dann geht es um das Begegnen mit der biblischen Botschaft. Ein allgemeingültiges Fazit wird dabei nicht gezogen, sondern mit Gebet und Betrachtung wird das Weitergehen eingeleitet, über das jede(r) Teilnehmende für sich entscheidet. Gedacht ist die Methode für Gemeindegruppen, kann aber auch von einzelnen angewandt werden, da es bei der Lectio Divina nicht um eine pädagogische Methode für Gruppen geht, sondern um eine Lesehaltung gegenüber den biblischen Texten.

Eine Statistik des Flüchtlingskommissariats der Vereinten Nationen (UNHCR) über die weltweiten Flüchtlingszahlen sowie Auszüge aus dem UNHCR-Abkommen über Flüchtlinge von 1951/54 sind als ergänzende Informationen dem Arbeitsheft beigefügt. Acht heraustrennbare Kopiervorlagen enthalten den jeweiligen Bibeltext, Wissenswertes zu diesem Text und Anregungen für das Begegnen mit dem Text. Als Gesprächsimpuls dient außerdem ein Zeitungsausschnitt, der in der Vorlage enthalten ist oder der von den Vorbereitenden aktuell ausgewählt werden kann.

Eine Einführung in die Leseform der Lectio Divina findet sich auch auf der Webseite des Katholischen Bibelwerks: www.bibelwerk.de

Bibliografie: Andreas Boller, Sabine Gahler, Zukunft – auch für Fremde. Biblische Impulse zur Gegenwart (Lectio Divina-Projekt des Bibelwerks Band 17); ISBN 978 3 944766 88 1, Preis: 14,80 Euro

Bezug: Die Arbeitshilfe kann über den Buchhandel bestellt werden oder bei: Katholisches Bibelwerk e.V. Postfach 150 365, 70076 Stuttgart, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de, Telefon 07 11 / 619 20 50, Fax 0711 619 20 77

Das „amtsblatt plus“ erscheint als Beilage zum Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg.
Herausgeber: Erzbischöfliches Generalvikariat Hamburg
Redaktion: Katholische Presse- und Informationsstelle, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg,
Telefon 040 / 24 87 72 24, eMail: nielen@erzbistum-hamburg.de
Redaktionsschluß: jeweils der 1. des Monats

ERZBISTUM HAMBURG

STELLENBÖRSE

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

In dem Verbund der beiden großen deutschen Wohlfahrtsorganisationen MALTESER und CARITAS betreibt die Malteser Caritas Hamburg gGmbH in Hamburg vier stationäre Pflegeeinrichtungen mit zusammen 367 Pflegeplätzen und drei Anlagen für Wohnen mit Service mit insgesamt 171 Seniorenwohnungen. Auf Grundlage unseres christlichen Leitbildes stehen bei uns die Menschen mit ihrer Einzigartigkeit, ihren Wünschen und Bedürfnissen im Vordergrund. Wir sind ein Zuhause zum Wohlfühlen und Glücklichen sein – das ist unser Anspruch und dafür stehen unsere Mitarbeiter. Im Malteserstift St. Theresien in Hamburg-Altona suchen wir ab sofort einen

Haustechniker (m/w)

28 Std./Woche

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem umfassenden Arbeitsbereich mit der Möglichkeit eigene Ideen einzubringen
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritas Verbandes
- Betriebliche Altersvorsorge
- Arbeitgeberzuschuss zum Jobticket (ProfiCard)

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Planung und Koordination sämtlicher Aufgaben und Reparaturen im Bereich der Haustechnik in einem Altenpflegeheim
- Durchführung und Überwachung von Wartungsarbeiten
- Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen wie Betriebssicherheit, Arbeitsschutz, Brandschutz und Hygienevorschriften
- Mitarbeit bei Veranstaltungen für die Bewohner/innen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker bzw. Elektroniker, gern mit Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B
- Verantwortung

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Katholische Kita St. Johannis
Wir suchen ab sofort

Staatlich anerkannte Erzieherin (w/m)

als Springkraft im Krippen- und Elementarbereich
20 Wochenstunden befristet bis 31.12.2020
(gern auch Wiedereinsteiger)

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO). Wir bieten die Möglichkeit zur Fortbildung im Bereich der Sprachförderung.

In unserer 3gruppigen Kita erziehen, fördern und bilden wir zurzeit 43 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Die Kita ist ein Teil der Pfarrei. Die religiöse Erziehung ist daher kein gesonderter Teil unserer Arbeit, sondern sie ist Fundament des täglichen Miteinanders. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist, den Kindern vielfertige Lern- und Lebenserfahrungen zu ermöglichen und damit die Eltern in ihrer Erziehung zu unterstützen und ergänzen. Wir respektieren die Kompetenz der Eltern und ihre persönlichen Werte als Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit ihnen und begegnen ihnen auf gleicher Augenhöhe.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung mit Anerkennung zum Erzieher (m/w)
- wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeiter/innen
- Erfahrung in der Arbeit mit Krippen- und Elementarkindern
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten mit Kindern in einer Gruppe
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

In dem Verbund der beiden großen deutschen Wohlfahrtsorganisationen MALTESER und CARITAS betreiben wir in Hamburg vier stationäre Pflegeeinrichtungen mit zusammen 367 Pflegeplätzen und drei Anlagen für Wohnen mit Service mit insgesamt 171 Seniorenwohnungen.

Auf Grundlage unseres christlichen Leitbildes stehen bei uns die Menschen mit ihrer Einzigartigkeit, ihren Wünschen und Bedürfnissen im Vordergrund. Wir sind ein Zuhause zum Wohlfühlen und Glückseligkeit – das ist unser Anspruch und dafür stehen unsere Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams der Sozialen Betreuung im Malteserstift St. Theresien in Hamburg-Altona suchen wir schnellstmöglich eine

Pflegefachkraft (m/w)

Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in

in der Sozialen Betreuung
in Teilzeit (35 Stunden/Woche)

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten Arbeitsplatz mit Platz für Ihre Ideen und Gestaltungsvorschläge
- Ein professionelles interdisziplinäres Team und ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Interne sowie externe Seminare und Fortbildungsveranstaltungen, die weit über die Pflichtfortbildungen hinausgehen
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge
- Vergünstigtes Jobticket (ProfiCard)
- Pflegebereich nach Prof. Erwin Böhm (im Aufbau) und entsprechende Fortbildung

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Kenntnisse und Umsetzung eines ganzheitlichen Betreuungsansatzes
- Sozialtherapeutische Angebote für Gruppen- und Einzelarbeit entwickeln und umsetzen
- Individuelle Angebote zur Tagesstrukturierung für Menschen mit und ohne Demenz anbieten
- Biografiegestützte Planung der Angebote
- Weiterentwicklung der bestehenden Betreuungskonzepte
- Begleitung und Anleitung von Alltagsbegleiter/-innen

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Eine einschlägige dreijährige abgeschlossene Ausbildung beispielsweise als examinierte/r Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Ergotherapeut/-in
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Fähigkeit zur Kooperation mit Kolleginnen/Kollegen
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Stelle ist im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Empfangsmitarbeiter (m/w)

Das Erzbischöfliche Generalvikariat sucht zum 01.09.2017 einen Empfangsmitarbeiter (m/w) für das St. Ansgar-Haus in Hamburg. Das St. Ansgar Haus ist ein Ort für Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erzbistums Hamburg, Priesterseminar und Gästehaus des Erzbischofs mit 55 Gästezimmern. Die Konferenz- und Seminarräume stehen für Gruppen und Gasttagungen zur Verfügung.

Ihre Aufgaben:

- Zuvorkommender und professioneller Empfang unserer Gäste, Referenten und Tagungsgäste und Betreuung während ihres Aufenthaltes
- Erledigung der üblichen Korrespondenz
- Reservierungsprogramm bedienen
- Reservierungsanfragen entgegennehmen, prüfen und beantworten
- Verträge und Angebote erstellen und versenden
- Rechnungen erstellen
- Gästeservice (Eindecken der Räume, Konferenzservice, Equipment prüfen und bereitstellen, Bewirtung vorbereiten/ sicherstellen)
- Professionelle Bearbeitung von Kundenreklamationen im möglichen Rahmen
- Interne Kommunikation im Haus (Küche, Facility Management, Leitung, Hausmeister usw.).

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung bevorzugt in der Hotellerie/ Gastronomie/ im Touristikbereich
- oder 2-3jährige Berufserfahrung im Bereich Rezeption/ Empfang
- Kenntnisse in Reservierungsprogrammen und den MS Office Programmen (Outlook, Word, Excel)
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddiensten.
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freundliches und verbindliches Auftreten
- Gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Serviceorientierung und Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative, Flexibilität, Diplomatie und Organisationsgeschick
- Absolute Verschwiegenheit und Vertrauenswürdigkeit

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- Zugehörigkeit und Identifikation zu einer christlichen Kirche.

Wir bieten:

- Eine interessante und herausfordernde Aufgabe in einem eingespielten Team
- Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen
- Eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden
- 5-Tage-Arbeitswoche mit durchschnittlich einem Wochenenddienst in 4-Wochen-Rhythmus
- Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) in die Entgeltgruppe 5
- Weiterhin erhalten Sie einen Zuschuss zum Jobticket (ProfiCard des HVV).

Bewerbungsfrist ist 21.05.2017. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Die katholische Pfarrei St. Knud sucht für eine neu gegründete Spielgruppe in Husum ab sofort einen

Erzieher (m/w)

in Teilzeit bis zu 4 Stunden/Woche auf geringfügiger Basis

Mit unserer neuen Spielgruppe wollen wir zunächst an jedem Freitagnachmittag in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr den Kindern unserer Gemeinde und interessierten Gastkindern im Alter von 3 bis 6 Jahren die Möglichkeit bieten, miteinander zu spielen. Im Mittelpunkt stehen die Kinder, die in unserer Kirchengemeinde einen besonderen Lebens- und Glaubensraum mitgestalten können.

Wir bieten Ihnen:

- Eigenständiges Arbeiten und den spannenden Prozess der Gründung unserer neuen Spielgruppe
- Ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern unserer Gemeinde
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der katholischen Kirche (DVO).

Sie bringen mit:

- Einen Berufsabschluss als Erzieher (m/w) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Engagement und Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern, gerne auch im Nebenerwerb
- Berufserfahrung und Erfahrung im Bereich Elternarbeit ist wünschenswert
- Orientierung an christlichen Werten und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin

Das Caritas Westfalenhaus ist eine Mutter-Kind-Vorsorgeklinik in Trägerschaft der St. Anna - Caritas gGmbH der Caritas Hamburg. Die Klinik liegt nur wenige Meter vom Meer entfernt im Ostseeheilbad Nienendorf am Timmendorfer Strand und bietet 38 Familien die Möglichkeit Vorsorgemaßnahmen durchzuführen. Es besteht ein Versorgungsvertrag gemäß § 111a SGB V. Das Caritas Westfalenhaus ist gemäß den Qualitätsanforderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) und der DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und sieht sich den christlichen Glaubensgrundsätzen verpflichtet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Facharzt/ärztin für Allgemeinmedizin in Teilzeit. Der Stellenumfang beträgt 23 Arbeitsstunden pro Woche.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem professionellen Team.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Untersuchungen im Rahmen des Vorsorgeaufenthaltes inklusive Eingangs-, Zwischen- und Abschlussberichtes
 - Verordnung der Therapien sowie Therapieüberwachung, Aufklärung und Beratung von Patienten
-

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- Medizinische Versorgung bei interkurrenten Erkrankungen sowie bei Notfällen
- Übernahme von Bereitschaftsdiensten im Wechsel mit den ärztl. Kolleginnen
- Beteiligung an der Fortentwicklung des klinikeigenen Qualitätsmanagementsystems.

Wir erwarten neben fachlicher Kompetenz und Flexibilität fundierte allgemeinmedizinische Kenntnisse. Vorteilhaft sind ebenfalls fachlich fundierte Kenntnisse in der Rehabilitations- und/oder Sozialmedizin, idealerweise dokumentiert durch eine Weiterbildung in den Bereichen Sozialmedizin. Ein sicheres Auftreten, soziale Kompetenz im Umgang mit Müttern und Kindern sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Sie erwartet ein hoch motiviertes, interdisziplinär arbeitendes Team aus Psychotherapeuten, Sozialpädagogen, Physiotherapeuten, Krankenschwestern und Pädagogen, das gemeinsam mit Ihnen, Ihrem Wissen, Ihrer Erfahrung und Ihren konzeptionellen Ideen die Mütter und Kinder im Rahmen ihrer dreiwöchigen Kuraufenthalte bestmöglich unterstützen möchte. Wir wünschen uns eine/n Kollegen/in, der/die gerne selbstständig arbeitet und sich gut in unser interdisziplinäres Team integriert.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- ein gutes Betriebsklima und eine angenehme Arbeitsumgebung
- eine Vergütung nach AVR Caritas sowie zusätzliche Sozialleistungen
- geregelte Arbeitszeiten.

Wir setzen die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche sowie die Identifikation mit der kirchlichen Grundordnung und dem Leitbild des Deutschen Caritasverbandes voraus.

Wenn Sie Freude an der Versorgung unserer Mütter und Kinder haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem Curriculum Vitae und Zeugniskopien.

Erzieher oder SPA (m/w)

Die Katholische Kirchengemeinde Maria Grün in Hamburg Blankenese sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in oder Sozialpädagogische/n Assistenten/in für ihre Kindertagesstätte „Maria Grün“, insbesondere für den kürzlich neu eingerichteten Krippenbereich mit 14 Kinder. Wir erziehen, fördern und bilden insgesamt ca. 75 Kinder im Alter von 18 Monaten bis zur Einschulung. Unsere Einrichtung ist von 8:00 bis 16:00 geöffnet.

Den gemeinsamen Alltag, unsere Angebote, Aktivitäten und Räume richten wir an den Bedürfnissen der Kinder aus; so können sie Selbstvertrauen aufbauen, ihre Umwelt erkunden und mitgestalten. Wir nehmen die Kinder und ihre Familien mit ihren Stärken und Schwächen an und machen Gemeinschaft erlebbar. In diesem Sinne ist das christliche Welt- und Menschenbild die Basis für unser Miteinander.

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Betreuung und Erziehung der Kinder,
- gestalten des Gruppenalltags,
- beobachten und dokumentieren der Kinder nach fest gelegten Qualitätsstandards,
- Elternarbeit, Elterngespräche,
- Umsetzung unserer pädagogischen Konzeption und Mitarbeit bei ihrer Weiterentwicklung.

Wir bieten:

- eine Stelle mit 30 Arbeitsstunden pro Woche
- eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem motivierten Team,
- regelmäßige professionelle Reflexion,
- Qualitätsentwicklung,
- Möglichkeit zur persönlichen Fort- und Weiterbildung (intern/extern),
- Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) mit entsprechenden Zusatzleistungen.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Ihr Profil:

- ein qualifizierter Abschluss als Erzieher/in/ Heilerzieher/in oder SPA,
- Freude an der Arbeit mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren,
- die Bereitschaft sich weiter zu entwickeln,
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Wir erwarten eine aktive Mitarbeit in regelmäßigen Team- und Dienstbesprechungen, Personalentwicklungsgesprächen, sowie Zugehörigkeit zur katholischen oder einer anderen christlichen Kirche.

Sie fühlen sich angesprochen, und Ihnen liegt viel daran, Kinder auf ihrem Weg liebevoll und wertschätzend zu begleiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kita-Leitung (m/w) in Vollzeit

Die Kath. Kirchengemeinde Maria Grün in Hamburg-Blankenese sucht zum 1. September 2017 eine/n Kita-Leiter/in für ihren Kindergarten „Maria Grün“.

Ihre Aufgaben:

Die pädagogische Leitung und die Vermittlung christlicher Werte, Mitarbeiterführung und Betriebsorganisation unserer Kindertagesstätte „Maria Grün“ mit ca. 60 Kindern in drei Elementargruppen und einer Krippengruppe mit 14 Kindern. Acht qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen bilden Ihr Team. Zu Ihren Aufgaben gehören weiter die Zusammenarbeit mit den Eltern, mit Behörden und Verbänden, dem Träger und Institutionen, außerdem die Fortführung des Qualitätsmanagements. Sie kooperieren mit den anderen Kindertageseinrichtungen des Pastoralen Raumes im Hamburger Westen.

Wir erwarten:

Eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin (m/w) oder Sozialpädagogin (m/w) mit Berufserfahrung. Daneben bringen Sie ein hohes Maß an Kreativität, Engagement, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Offenheit für neue Konzepte ein. Sie haben gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, ggf. Kion etc.) und Erfahrung in der Mitarbeiterführung. Die Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Teamarbeit ist für Sie ebenso selbstverständlich wie die persönliche Identifikation mit den Grundsätzen der kath. Kirche, deren Mitglied Sie sind.

Wir bieten:

Einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz in einer modernen Kindertagesstätte im Elbvorort Blankenese. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) nebst der Zusatzversorgung durch Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Kita-Leitung (m/w) in Vollzeit

Die Kath. Kirchengemeinde Maria Grün in Hamburg-Blankenese sucht zum 1. September 2017 eine/n Kita-Leiter/in für ihren Kindergarten „St. Paulus-Augustinus“ in Groß Flottbek.

Ihre Aufgaben:

Die pädagogische Leitung und die Vermittlung christlicher Werte, Mitarbeiterführung und Betriebsorganisation unserer Kindertagesstätte mit ca. 20 Kindern in einer Elementargruppe. Mit einer qualifizierten und motivierten Mitarbeiterin sorgen Sie sich um die kleine, aber sehr geschätzte Einrichtung. Zu Ihren Aufgaben gehören weiter die Zusammenarbeit mit den Eltern, mit Behörden und Verbänden, dem Träger und Institutionen, außerdem die Einführung eines Qualitätsmanagements. Sie kooperieren mit den anderen Kindertageseinrichtungen des Pastoralen Raumes im Hamburger Westen.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Wir erwarten:

Eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin (m/w) oder Sozialpädagogin (m/w) mit Berufserfahrung. Daneben bringen Sie ein hohes Maß an Kreativität, Engagement, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Offenheit für neue Konzepte ein. Sie haben gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, ggf. Kion etc.) und Erfahrung in der Mitarbeiterführung. Die Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Teamarbeit ist für Sie ebenso selbstverständlich wie die persönliche Identifikation mit den Grundsätzen der kath. Kirche, deren Mitglied Sie sind.

Wir bieten:

Einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz in einer modernen Kindertagesstätte im Elbvorort Blankenese. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) nebst der Zusatzversorgung durch Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Die katholische Kindertageseinrichtung St. Marien in Elmshorn sucht zum nächstmöglichen Termin

zwei Erzieher (m/w) in Vollzeit

für den Elementarbereich und

einen Erzieher (m/w) in Teilzeit (30 Std)

für den Krippenbereich.

Unsere Einrichtung ist von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und betreut 83 Kinder in 5 Gruppen im Alter von 0 – 6 Jahren. Sie verteilen sich auf 2 Familiengruppen, 1 Krippengruppe und 2 Elementargruppen.

Unsere Arbeit richten wir wie folgt aus:

1. Orientierung:

Umsetzung von dem staatlichen Auftrag (Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein) und kirchlichen Auftrag. Wir nehmen Jesus als Vorbild, um den Kindern damit die Kraft und Hoffnung zu geben, Lebensübergänge so zu bewältigen und zu verarbeiten, dass ihnen daraus Stärke erwachsen kann.

2. Schwerpunkte:

Wir wertschätzen Kindheit als eigenständige und bedeutende Lebens- und Entwicklungsphase mit all ihren Chancen, Krisen und Orientierungsmöglichkeiten. Die Kinder haben die Gewissheit, von verlässlichen Bezugspersonen und Dialogpartnern angenommen und geliebt zu werden. In unserem pädagogischen Alltag respektieren wir die Würde des Kindes und dessen Einzigartigkeit. Wir beteiligen die Kinder im größtmöglichen Umfang an allen Planungen und Entscheidungen, die ihr Leben in der Einrichtung betreffen.

3. Ziele:

Die Kinder in ihrer eigenen Entwicklung fördern und stärken, durch die Schaffung von Möglichkeiten zum Erwerb von Fertigkeiten und Kompetenzen, die sie für eine gelingende Lebensgestaltung brauchen.

Unsere Arbeit orientiert sich am gültigen Qualitätsmanagementsystem.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- gute PC-Kenntnisse
- gerne auch Berufseinsteiger/innen.

Wir bieten:

- Vergütung nach Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- regelmäßige Einzel- und Teamfortbildungen
- Dienstplan mit Vor- und Nachbereitungszeit

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- regelmäßige Dienst- und Gruppenbesprechungen sowie Einzelfallbesprechungen
- geregelte Qualitätszirkel Zeiten (im 6 Wochen Rhythmus)
- freundliches, wertschätzendes und engagiertes altersgemischtes Team
- gute Kita Atmosphäre.

Erzieher (m/w) und SPA (m/w)

für die Kita St. Franziskus in Lübeck

Die Katholische Kindertagesstätte St. Franziskus sucht zum 1. August einen Erzieher (m/w) in Teilzeit mit 32 Arbeitsstunden wöchentlich und einen SPA (m/w) in Vollzeit im U3- Bereich. Beide Stellen sind zunächst auf ein Jahr befristet.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Christliche Werte vermitteln wir im Umgang miteinander. Wir lassen Kinder Kinder sein, was bedeutet, dass wir sie aufmerksam und fördernd in ihren Spielen begleiten. Sie sollen bei uns vor allem viel Spaß und Freude beim Wachsen haben. Bewegung und Natur erleben wird bei uns groß geschrieben.

Die individuelle Genialität von Kindern findet in unserer Kindertagesstätte besondere Beachtung. Wir sind aufgeschlossen für ihre Ideen und Bedürfnisse und neugierig auf all das, was sie mitbringen. Wir bieten ihnen manchmal die ersten, oft sehr wichtigen Beziehungen außerhalb der Familie. Sie treffen bei uns auf Familien unterschiedlicher Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten, mit denen sie in gegenseitiger Anerkennung und Auseinandersetzung gemeinsam ein Stück größer werden.

Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) inklusive der tariflichen Zusatzversorgung.

Anforderungen:

Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher/in oder SPA oder eine vergleichbare Qualifikation. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Sie bringen eine ausgeglichene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen

staatlich anerkannte Erzieher (m/w)

oder

sozialpädagogische Assistentin (m/w)

als unbefristete Teilzeitkraft im Elementar- und Krippenbereich

In unserer Kindertagesstätte St. Jakobus in Hamburg Lurup betreuen wir eine Elementargruppe mit bis zu 24 Kindern im Alter ab 2,5 Jahren. Zum Sommer 2017 wird die Einrichtung um eine Krippengruppe erweitert. Wir haben von 07:30 – 16:00 Uhr geöffnet.

Bei uns ist jedes Kind willkommen, unabhängig von Religion oder Nationalität. Das Kind soll sich in unserer Einrichtung wohl fühlen, denn nur wer sich wohl fühlt kann sich gesund entwickeln. Als katholische Einrichtung bieten wir den Kindern die Möglichkeit Werte und Inhalte des Christlichen Glaubens zu erfahren. Die religiöse Erziehung ist in unserer gesamten pädagogischen Planung integriert. Das Ziel unserer Arbeit ist den Kindern vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen zu ermöglichen, Kreativität und

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Fantasie zu entfalten und die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern. Zu unserem Kindergartenalltag gehören Musikalische Früherziehung, Kindergartenreisen, Sprachförderung und Projektarbeiten. Auch sind uns der enge Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in bzw. zum/zur Sozialpädagogischen/er Assistenten/in
- Wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber den Kindern, Eltern und Mitarbeiter/innen
- Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach der Dienstverordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) mit entsprechenden Zusatzleistungen
- Eine unbefristete Teilzeitstelle (Beschäftigungsumfang nach Vereinbarung)
- Ein kleines engagiertes freundliches Team
- Verantwortungsvolle Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph in Hamburg Altona sucht für ihre Kindertagesstätte St. Theresien

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

mit Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Die Kindertagesstätte liegt in einem vielfältigen und reizvollen Stadtteil in der Altstadt Altonas. Das Team der Kindertagesstätte hat es sich zur Aufgabe gemacht, allen Kindern ein umfangreiches, ganzheitliches Bildungsangebot zu bieten und ihnen Raum zur persönlichen Entfaltung zu geben. In der Einrichtung werden bis zu 40 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren in zwei Gruppen von fünf pädagogischen Fachkräften betreut.

Ab dem 01.09.2017 ist eine Teilzeitstelle als Gruppenleitung (35,0 Wochenstunden) zu besetzen.

Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit,

- die sich mit Freude an der pädagogischen Arbeit einbringen kann,
- die den Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Einrichtung, der sich an den christlichen Werten orientiert, bejaht,
- die bereit ist, sich auf die Kinder, die Eltern und das Team einzulassen und mit ihnen gemeinsam den Erziehungs- und Bildungsauftrag umzusetzen.

Sie erwartet:

- ein qualifiziertes, engagiertes und aufgeschlossenes Team,
- eine unbefristete Stelle, Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO), eine Zusatzversorgung durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) gewährt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Leitung (m/w) einer Katholischen Kindertagesstätte in Hamburg

ab sofort oder nach Vereinbarung

Gesucht werden Leitungskräfte in Voll- und Teilzeitbeschäftigung in mehreren Katholischen Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft im Stadtgebiet Hamburg.

In den Einrichtungen werden zwischen 20 bis zu 100 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut. Neben der Halbtags- und Ganztagsbetreuung in den Gruppen bieten die Kitas verschiedene Projekte wie „Sprach-Kitas“ und „Kita Plus“ an.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Ihre Aufgaben:

- Pädagogische und organisatorische Leitung
- Mitarbeiterführung, Teamentwicklung und Personaleinsatzplanung
- Inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtung unter Berücksichtigung des religionspädagogischen Konzeptes
- Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Träger sowie den kirchlichen und öffentlichen Stellen
- Fortführung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements
- Vermittlung christlicher Werte.

Wir erwarten:

- eine mehrjährige Erfahrung in der Praxis einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe
- eine Ausbildung zum/r Sozialpädagogen/in oder zum/r Erzieher/in mit Weiterbildung im Bereich Sozialmanagement
- idealerweise Leitungserfahrung
- Kenntnisse in Fragen der Qualitätsentwicklung
- gute EDV Kenntnisse (Word, Excel, etc.)
- eine eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit und Führungskompetenz
- ein sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- einen wertschätzenden Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen/innen
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche, deren Mitglied Sie sind.

Wir bieten:

- eine interessante und herausfordernde Aufgabe in einem angenehmen und vielfältigen Umfeld
- eine unbefristete Stelle, vergütet nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); die Zusatzversorgung erfolgt durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- ein engagiertes Arbeiterteam
- eine Leitungsqualifizierung und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- fachliche Beratung und Unterstützung
- regelmäßigen kollegialen Austausch mit weiteren Kita-Leitungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V. in Hamburg Ottensen ist eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe mit 44 Plätzen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Unsere Kinder und Jugendlichen kommen zu uns nach SGB VIII. Ziel unseres pädagogischen Handelns ist es, die uns anvertrauten Menschen auf dem Hintergrund ihrer eigenen Lebensgeschichte zu einem eigenständigen, sinnerfüllten Leben mit individueller und sozialer Verantwortung zu befähigen.

Zur Unterstützung unserer Aufgabe suchen wir engagierte

Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (m/w) (o. vergleichbare Qualifikation)

oder

staatlich anerkannte Erzieher (m/w)

für eine unserer Wohngruppen mit 9 bis 10 Kindern im Schichtdienst in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Ihr pädagogisches Handeln ist geprägt von Einfühlungsvermögen und der Fähigkeit sich positiv durchzusetzen. In unser Fachteam können Sie sich kooperativ und konstruktiv einbringen. Erfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe wären vorteilhaft. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und vielseitiges Arbeitsfeld

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- Unterstützung durch 2 Hauswirtschaftskräfte
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) mit Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt und betrieblicher Altersversorgung
- Supervision
- Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Leben gestalten mit Kindern und Jugendlichen

Das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth ist eine katholische stationäre Einrichtung mit 64 Plätzen für Kinder/Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für eine unserer Wohngruppen mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung einen

Erzieher (m/w) oder Sozialpädagogen (m/w).

Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt nach den AVR des Deutschen Caritasverbandes incl. Zulagen und einer betrieblichen Altersversorgung und einem Zuschuss zum Jobticket (ProfiCard des HVV). Sie haben die Möglichkeit, am betrieblichen Mitarbeiter-Sport teilzunehmen. Sie sollten durch ein abgeschlossenes Bachelor-Studium Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, eine staatlich anerkannte Erzieherausbildung oder eine gleichwertige Ausbildung qualifiziert sein. Wünschenswert wären Erfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe und eine gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.st-eli.net.

Haben Sie Lust, sowohl gemeinsam mit netten Kolleginnen und Kollegen im Team als auch eigenverantwortlich mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch intensiv und engagiert zu arbeiten und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth in Hamburg-Bergedorf sucht zum nächstmöglichen Termin für eine der Wohngruppen eine

Reinigungskraft (m/w)

mit nachgewiesener Qualifikation im hauswirtschaftlichen Bereich, guten Deutsch-Kenntnissen und der Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Die Arbeitszeit beträgt zwischen 15 und 25 Wochenstunden im Vormittagsbereich. Die Eingruppierung und Vergütung erfolgt nach den AVR des Deutschen Caritasverbandes. Ein Zuschuss zum Jobticket (Proficard des HVV) und die Teilnahme am betrieblichen Mitarbeiter-Sport ist möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.st-eli.net.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16



Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse
Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16
